

I. N. 167.743

Paris 6. 4. 89.

31 Boulevard St. Michel

1883  
/ 1

Liebe erhabene Frau!

In dieser Lage darf Ihnen von meinem Theil  
Lage nie komplett meine Familienangelegenheiten  
"die große Lücke" zu. Ich bitte Sie herzlich —  
da ich für Ihre persönliche Verwendung beabsichtige,  
Müllers - Litteratur zu erfüllen wie sie verdient — freund-  
lich ersuchen zu wollen mir eine Prüfung meiner  
Leistung u. Vorfahrung für Sie.

Meinster Wunsch beginnt die große Aufsicht,  
die, nach allem, was ich davon hören u. lesen, bevor  
Sie u. Vorfahrung wird. Ich würde Müllers sein,  
mit mir unterstütztes Familienleben zu sein,  
dann. Sollten Sie aber für Ihr Blatt irgend-  
wie Unterstützung Correspondenzen wünschen, wird  
Detail über die Veröffentlichung der u. die Größe,  
planung der einzelnen Sektionen, so bitte  
ich Sie mir das ausdrücklich mitzuteilen.

Dabei gleich noch etwas. Es ist sehr





möglich, daß es für nächst Jahr (w. nicht  
noch nach dem allgemeinen Ansehen) sehr vortheilhaft  
wäre. Ich ist das Glück, für einen neuen  
Revolutionen in der Sache zu haben u. zu sein,  
den, wie so ein. Ich nichtlich anfang, so  
wird es für mich überaus, ganz besser ein ge  
meines Tagelohn haben. Ich ist Ihnen vorzüglich  
dieser Art, die nicht als die Aufführung bei  
dieser Anwesenheit aufstellen werden, die Formen  
bleiben von Hand zu Hand zu übergeben, so  
bittet es mich sehr mich nicht zu thun.

Wenn Sie die Administration fort besteht, so  
sind natürlich die neuen Verträge überaus haltbar, es  
ist mir bei Gelegenheit das für meine Freude  
und der letzten Jahre selbst nach dem üblichen  
Lage sind Bestand aufstellende Anwesen  
sich zu zeigen, wie ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bin mit freundlichen Grüßen

Ihre

mit vorzüglichem Respekt

Maximilian